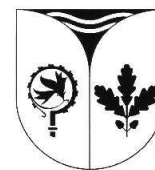


Stadt Schwentinental
Die Bürgermeisterin



Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
----------------------	--	---

Sachstandsmitteilung	Nr.:	110/2013	Datum:	30.07.2013
-----------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

Empfänger:			
Nr.	-	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	X	Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	12.08.2013
2		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3		Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen	
4		Ausschuss für Bauwesen	
5		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

Schluss- und Mitzeichnungen:		
i.V. M. Vogt		gez. Blöcker, R
Bürgermeisterin	Amtsleiter/in	Sachbearbeiter/in

1. TOP:

Antrag der Fraktion der SPD vom 27.02.2013

hier: Zuschüsse zu den Betriebskosten für Kinderkrippen und Kindertagespflege durch das Land Schleswig Holstein

2. Sachstand:

In der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales am 21.03.2013 wurde der o.g. Antrag behandelt.

Das Land Schleswig-Holstein hat über die zuständigen Kreise und kreisfreien Städte kontingentierte Mittel für die Bezuschussung von Betriebskosten ab August 2013 zur Verfügung gestellt. Aus diesen Mitteln hat der Kreis Plön für den Zeitraum 08/2013 bis 12/2013 eine Zahlung von insgesamt 33.700,00€ an die jeweiligen Einrichtungen der Stadt Schwentinental vorgenommen.

Nach Auffassung der Verwaltung rechtfertigt dieses eine Senkung der Elternbeiträge nicht.

Mit Erlass vom 01.07.2013 wurde ein „Aktionsprogramm U3 zur Förderung von kurzfristigen Maßnahmen“ auf der Grundlage der Vereinbarung zwischen Land und Kommunen zur Finanzierung des Krippenausbaus vom 10.12.2012 aufgestellt, dass die Kommunen beim Abbau von kurzzeitigen Betreuungsspitzen finanziell unterstützen soll.

Entsprechend den Richtlinien ist durch die vorübergehende Anmietung von Räumen im DRK - Schul- und Therapiezentrum eine Fördervoraussetzung gegeben und ein entsprechender Antrag an den Kreis gestellt worden.

- Ende der Sachstandsmitteilung -